


Sommer-Winterzeitumstellung?

Beitrag von „Stein“ vom 29. Oktober 2006 um 15:22

Hallo,


kann es sein ,dass sich die Uhrzeit nicht automatisch einstellt?

Ich fahre heute noch mit Sommerzeit rum.

Hab das DVD-Navi und den Kompass im Dach Ez 4/06.

MfG Eric

Beitrag von „darkdiver“ vom 29. Oktober 2006 um 15:23

Ja der Touareg stellt nicht von alleine um, leider 

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „Stein“ vom 29. Oktober 2006 um 15:25

Das ist ja ein Ding,

ist bei einem Preis von 70.000.- auch zu viel verlangt.

MfG Eric

Beitrag von „Franks“ vom 29. Oktober 2006 um 16:10

Bei euch mag ja eine automatische Umstellung noch technisch realisierbar sein, bei mir wäre das nicht so einfach umsetzbar:

Während meiner Tour durch den Südwesten:

Austin, TX: Central Daylight Saving Time (Sommerzeit)

200km vor El Paso, immer noch Texas: Umstellung auf Mountain Daylight Saving time (-1h)

An der Grenze zwischen New Mexcio und Arizona: Keine Änderung der Zeitzone, aber Arizona macht bei der Sommerzeit nicht mit: Uhr eine Stunde zurückstellen

An der Grenze zwischen Arizona und Nevada: Wechsel in die Pacific Zeitzone, eigentlich wieder -1h, da aber Nevada Sommerzeit hat und Arizona nicht, ist keine Umstellung erforderlich.

Bei der Rückfahrt nach Osten: Grenze Nevada - Arizona: Wechsel in die Mountain Time aber keine Umstellung, ein paar Kilometer weiter ist man in Utah, die wiederum haben Sommerzeit: +1h

Dann von Utah südlich, nach Arizona. Kein Wechsel der Zeitzone, Arizona hat aber keine Sommerzeit, allerdings ist der Norden Arizonas Navajo- Gebiet und die haben - im Gegensatz zum Rest von AZ - doch Sommerzeit, also die gleiche Zeit wie Utah.

An der Grenze zu New Mexico verlässt man das Navajo- Gebiet und gleichzeitig Arizona, bleibt aber in der Mountain Time, also keine Umstellung.

An der Grenze zu Texas geht es dann wieder in die Central Time Zone, +1h.

So, und ihr beschwert euch, dass ihr 2x im Jahr die Uhr manuell umstellen müsst.

Heute wird zum letzten Mal in den USA am letzten Oktobersonntag auf die Winterzeit umgestellt, ab dem nächsten Jahr gilt die Sommerzeit bis zum ersten Sonntag im November (und startet statt am letzten März- Sonntag am 2. Sonntag im März).

Gruß,

Frank

Beitrag von „salvatore“ vom 29. Oktober 2006 um 16:15

Naja Frank, wir sind ja nicht so vergnügungssüchtig wie Du. 😊

Ich stelle allerdings mittlerweile die Sinnhaftigkeit einer Sommer/Winterzeit in Frage.

Beitrag von „Stein“ vom 29. Oktober 2006 um 16:31

[FrankS](#)

bei euch würde sich die automatische Einstellung lohnen - wenn das ein Computer kopieren würde.

MfG Eric

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Oktober 2006 um 17:39

[Zitat von salvatore](#)

Naja Frank, wir sind ja nicht so vergnügungssüchtig wie Du. 😊

Ich stelle allerdings mittlerweile die Sinnhaftigkeit einer Sommer/Winterzeit in Frage.

Hallo,

ich weiß nicht, wie es im "Süden" war.

Die Sommerzeit wurde in Deutschland 1980 per Verordnung eingeführt.

Begründet wurde die Geschichte als Maßnahme zur Energieeinsparung.

Ob das heute noch jemand weiß?

Vielleicht gibt es ja Statistiker, die den "Einspareffekt" nachweisen konnten.

Gruß

Beitrag von „dummytest“ vom 29. Oktober 2006 um 18:42

[Zitat von dreyer-bande](#)

Vielleicht gibt es ja Statistiker, die den "Einspareffekt" nachweisen konnten.

Gruß

das ist mir ehrlich gesagt völlig egal, ich finde es einfach nur toll in der warmen Jahreszeit abends lange Licht zu haben (draussen 🙌👍👍)

Beitrag von „FrankS“ vom 29. Oktober 2006 um 19:06

Ich wäre für eine kontinuierliche Anpassung der Uhrzeit an den Sonnenuntergang, und zwar so, dass das ganze Jahr über die Sonne um (sagen wir mal) gegen 21:30 Uhr unter geht.

Klar, im Winter würde es nicht vor Mittags hell, aber das wäre mir grad egal, denn so wie es im Moment ist, gehe ich morgens im Dunkeln zur Arbeit und komme abends im Dunkeln heim, habe also gar kein ‚Tageslichtanteil‘ während meiner Freizeit.

Von mir aus kann es ruhig dunkel sein, wenn ich im Büro sitze, wenn ich dafür abends noch ein paar Stunden Sonne genießen kann.

Auch würde das bestimmt viel Energie sparen, denn dann bräuchte ich daheim abends kein Licht, im Büro dagegen ist sowieso den ganzen Tag die künstliche Beleuchtung an.



Gruß,

Frank

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 29. Oktober 2006 um 20:15

[Zitat von dummytest](#)

das ist mir ehrlich gesagt völlig egal, ich finde es einfach nur toll in der warmen Jahreszeit abends lange Licht zu haben (draussen 🙌👍👍)

Eben, das ist das was zählt.

Nur krass ist die Umstellung auf Normalzeit. Da wird es, wenn es eh schon recht früh dunkel wird, auf einmal quasi mitten am Tag Nacht. 🌞

Beitrag von „jome“ vom 29. Oktober 2006 um 21:04

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,

ich weiß nicht, wie es im "Süden" war.

Die Sommerzeit wurde in Deutschland 1980 per Verordnung eingeführt.

Begründet wurde die Geschichte als Maßnahme zur Energieeinsparung.

Ob das heute noch jemand weiß?

Vielleicht gibt es ja Statistiker, die den "Einspareffekt" nachweisen konnten.

Gruß

Alles anzeigen

Es gibt keinen Einspareffekt zumindest konnte bis jetzt kein Statistiker einen belegen.

Nichts gegen lange Abende mit Sonnenlicht aber für einige Leute ist die eine Stunde eine echte Quälerei.

Da ist das Feature daß der T mal wieder nicht hat eher zweitrangig.

Beitrag von „HPL“ vom 30. Oktober 2006 um 07:01

Mich wundert, dass man da im Audi / VW Konzern bei Kleinigkeiten getrennte Wege geht.

Hab meinen Audi TT vor mehr als sechs Jahren gekauft - da gab es noch gar keinen T - und der hatte natürlich eine Funkuhr.

Wäre für Frank auch zu wenig, der bräuchte für sein Problem eine GPS-basierte Lösung.

LG Peter

Beitrag von „bell407“ vom 30. Oktober 2006 um 10:42

Nicht auf den Dicken schimpfen, unser Sport BMW 5er (kostet deutlich mehr als der Dicke) hat zwar jeglich erdenklichen Elektronik Schnick Schnack, nur ne Zeitumstellung per Funkuhr oder

wie bei Windows über das Datum - Fehlanzeige, Null, Nada. 🤖. Da hamms gspart...

Grüsse

Christian

Beitrag von „metagross“ vom 30. Oktober 2006 um 11:43

ich denke mal, daß der zeitaufwand für das umstellen der uhr ca. 12 sek. dauert und das ganze 2 mal im jahr.

also ich kann damit leben 😎

Beitrag von „HPL“ vom 30. Oktober 2006 um 12:11

Zitat

ich denke mal, daß der zeitaufwand für das umstellen der uhr ca. 12 sek. dauert

12 sek. - brauchts du dazu das Handbuch ? 😄

Im Ernst, der Aufwand ist lächerlich, wie du richtig schreibst. Da aber heute jeder billige Baumarktwecker das Funksignal empfängt, wundert es mich schon, dass der T es nicht kann...

LG Peter

Beitrag von „metagross“ vom 30. Oktober 2006 um 13:33

hi peter,

hast recht, hab`s eben an einer rote ampel in 3 sek. umgetellt 😎

Beitrag von „Heinz“ vom 30. Oktober 2006 um 18:45

Zitat von Franks

Bei euch mag ja eine automatische Umstellung noch technisch realisierbar sein, bei mir wäre das nicht so einfach umsetzbar:

Während meiner Tour durch den Südwesten:

Austin, TX: Central Daylight Saving Time (Sommerzeit)

200km vor El Paso, immer noch Texas: Umstellung auf Mountain Daylight Saving time (-1h)

An der Grenze zwischen New Mexcio und Arizona: Keine Änderung der Zeitzone, aber Arizona macht bei der Sommerzeit nicht mit: Uhr eine Stunde zurückstellen

An der Grenze zwischen Arizona und Nevada: Wechsel in die Pacific Zeitzone, eigentlich wieder -1h, da aber Nevada Sommerzeit hat und Arizona nicht, ist keine Umstellung erforderlich.

Bei der Rückfahrt nach Osten: Grenze Nevada - Arizona: Wechsel in die Mountain Time aber keine Umstellung, ein paar Kilometer weiter ist man in Utah, die wiederum haben Sommerzeit: +1h

Dann von Utah südlich, nach Arizona. Kein Wechsel der Zeitzone, Arizona hat aber keine Sommerzeit, allerdings ist der Norden Arizonas Navajo- Gebiet und die haben - im Gegensatz zum Rest von AZ - doch Sommerzeit, also die gleiche Zeit wie Utah.

An der Grenze zu New Mexico verlässt man das Navajo- Gebiet und gleichzeitig Arizona, bleibt aber in der Mountain Time, also keine Umstellung.

An der Grenze zu Texas geht es dann wieder in die Central Time Zone, +1h.

So, und ihr beschwert euch, dass ihr 2x im Jahr die Uhr manuell umstellen müsst.

Alles anzeigen

Da wäre es sinnvoll das GSM Signal zu verwenden. Das stellt Mobiltelefone (auf Wunsch) automatisch immer korrekt um. Dürfte allerdings evtl. bei den Navajos noch nicht flächendeckend eingeführt sein... 😊

Zitat von Franks

Heute wird zum letzten Mal in den USA am letzten Oktobersonntag auf die Winterzeit umgestellt, ab dem nächsten Jahr gilt die Sommerzeit bis zum ersten Sonntag im November (und startet statt am letzten März- Sonntag am 2. Sonntag im März).

(...)

Ehrlich? Oh no, noch mehr "Lost in Confusion". 🤖

Mir ist nicht klar, warum die sich nicht endlich einigen können. War ja schon schwierig genug den Frühjahr zu synchronisieren. Jetzt das Chaos (Weltweite Konferenzcalls / Datenabgleich Computer / Globale Wartungssysteme) verschärft im Frühjahr (Bisher war es erster April Sonntag in USA und letzter März Sonntag in EU) auch noch im Herbst. Bis du dir ganz sicher?

gruß
Heinz

P.S.: Was die Auswirkungen der Sommerzeit angeht bin ich durchaus ein Befürworter, aber eine synchronisierte Vorgehensweise wäre schon zu begrüßen, wenn man aus DE täglich mit USA, insbesondere Kalifornien zu tun hat.

Beitrag von „Franks“ vom 30. Oktober 2006 um 20:07

[Zitat von Heinz](#)

Da wäre es sinnvoll das GSM Signal zu verwenden. ...

Gute Idee, meine beiden Mobiltelefone haben sich wirklich immer korrekt umgestellt, bei einer Reichweite von knapp 30-50km pro Sendemast wird eigentlich immer das richtige, lokale Signal empfangen.

[Zitat von Heinz](#)

...Bisher war es erster April Sonntag in USA und letzter März Sonntag in EU) auch noch im Herbst. Bis du dir ganz sicher?....

Ja, da bin ich mir sicher, guckst du z.B. [hier](#)

Ich bin kein Fan von irgendwelchen Shareware- Tools auf dem PC, aber [QLOCK](#) ist genial, man kann beliebig viele Uhren auf dem Desktop platzieren und frei konfigurieren. So hat man immer gut im Überblick, wie spät es wo ist.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Heinz“ vom 31. Oktober 2006 um 10:57

[Zitat von FrankS](#)


(...)Ja, da bin ich mir sicher, guckst du z.B. [hier](#)


Ich bin kein Fan von irgendwelchen Shareware- Tools auf dem PC, aber [QLOCK](#) ist genial, man kann beliebig viele Uhren auf dem Desktop platzieren und frei konfigurieren. So hat man immer gut im Überblick, wie spät es wo ist.

Gruß,

Frank

Hallo Frank,

Danke für die Info, hatte sich Gestern Abend auch noch bei einem Telefonat mit einem Geschäftspartner aus San Francisco bestätigt. Und ich war nicht ganz ahnungslos... 

Wird bestimmt lustig die neuen Regeln zu implementieren (und testen), wo nötig. 

Das Shareware Tool ist wirklich genial. Habe mir gleich mal meine wichtigsten Städte (Atlanta, San Francisco, London, Tokio) konfiguriert. 


Viele Grüsse nach TX


Heinz

Beitrag von „Michael67“ vom 29. März 2009 um 19:42

Hallo TF


Mal hervorkram:

Habt Ihr alle schon die Uhr im Dicken umgestellt? 

Nicht daß deswegen ein Termin platzt. 

Beitrag von „bluwe“ vom 29. März 2009 um 20:18

Hallo

das war die erste Amtshandlung heut morgen 

Beitrag von „Blackhawk“ vom 29. März 2009 um 20:43

Hallo,

Hatte ich bereits gestern, als ich den Dicken in die Garage stelle, umgestellt



Beitrag von „wolfibaun“ vom 29. März 2009 um 22:34

...heut' Abend in der Schlange vor der Tanke erledigt 

Grüsse
Wolfgang